

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde
Osterröfeld am Montag, den 25. Mai 2009 im Sitzungssaal des
Verwaltungsgebäudes Osterröfeld

Beginn: 19.04 Uhr

Ende: 21.57 Uhr
Az.: 021.3203 - St

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt

Ausschussvorsitzender:
Herr Volker Wolter

Ausschussmitglieder:
Herr Matthias Baldes
Herr Wolfgang Wulf
Hans-Georg Volquardts
Herr Rainer Kläschen

b) es fehlen entschuldigt: ./.

c) nicht stimmberechtigt: Bürgermeister Bernd Sienknecht

Die Gemeindevertreter:
Sven Bareiß, Klaus-Jürgen Ströh, Uwe Kolb,
Bernhard Kalcher, Jan-Niklas Potten, Uwe Tödt,
Dennis Schmidt (ab TOP 6)

Dirk Hirsch und Nicole Stärke von der Amtsver-
waltung Eiderkanal, letztere als Protokollführerin

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.04 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 14.05.2009 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde.

Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder ist der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird um zwei Tagesordnungspunkte ergänzt.

TOP 9: Jahresabschluss 2008 der NHK-C GmbH - Verlustübernahme (50% 127.747,00 €)

TOP 10: Ev. Kindergarten „Bahndammzwerge“ in Osterröfeld -Personalplanung, Umbaumaßnahmen, Gruppenstärken-

Die Nummerierung der weiteren Tagesordnungspunkte verschiebt sich entsprechend um jeweils eine Ziffer. Dieser Änderung stimmen alle Ausschussmitglieder zu, so dass die Sitzung mit **einstimmig** geänderter Tagesordnung durchgeführt wird.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Kosten AWO-Kindergarten für Umbaumaßnahmen und Personal im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Familiengruppe (U 3)

3. Umstellung der gemeindlichen Haushaltsführung auf die Doppik
4. Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Osterrönfeld
5. Mitgliedschaft in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAG NOK)
6. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

7. Bericht über die gegenwärtige Finanzsituation
8. Grundstücksangelegenheit
- Bürgschaftsübernahme für ein 2008 umgeschuldetes PlanweRD-Darlehen über 324.000,-- €
9. Jahresabschluss 2008 der NHK-C GmbH - Verlustübernahme (50% 127.747,00 €)
10. Ev. Kindergarten „Bahndammzwerge“ in Osterrönfeld -Personalplanung, Umbaumaßnahmen, Gruppenstärken-
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Kosten AWO-Kindergarten für Umbaumaßnahmen und Personal im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Familiengruppe (U 3)

Bürgermeister Bernd Sienknecht begrüßt den Leiter der AWO-KiTa Osterrönfeld Herrn Ehrngruber und erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Baldes fragt nach, was mit dem Leitungsanteil passiert, wenn im evangelischen Kindergarten die Gruppen von 6 auf 5 Gruppen reduziert werden. Er teilt mit, dass die Entwicklung der Kinderzahlen beachtet werden muss, um dann den Personalschlüssel jederzeit anzupassen.

Herr Kalcher spricht die Gleichbehandlung zwischen den Kindergärten an und verweist auf die seinerzeit beschlossene Bezuschussung des evangelischen Kindergartens.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der geplanten Baumaßnahme (Sanitäreinheit/Wasserlandschaft) zuzustimmen, sofern die in Aussicht gestellte 75 %ige Zuschusszahlung (Konjunkturpaket II des Bundes) erfolgt. Der gemeindliche Baukostenanteil in Höhe von rd. 3.200 € sollte im Haushalt 2009 berücksichtigt werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Einrichtung einer „Familiengruppe“ bei der AWO-KiTa in Osterrönfeld mit dem Träger möglichst zum neuen Kindergartenjahr 2009/2010 durch die Umwandlung einer Regelgruppe zu vereinbaren, und zwar für Personal- und Sachkosten in Höhe von rd. 20.000 € jährlich. Nach Kenntnisnahme der von der AWO kurzfristig erbetenen Neuberechnung sollte der Bürgermeister die Höhe der Elternbeiträge (30 %iger Anteil) einvernehmlich mit dem KiTa-Träger festlegen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3: Umstellung der gemeindlichen Haushaltsführung auf die Doppik

Der Vorsitzende Herr Wolter erklärt für die anwesenden Einwohner den Begriff „Doppik“ und erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Herr Baldes informiert sich darüber, mit welchem Personalaufwand die Erstellung der Kosten- und Leistungsrechnung erfolgen soll. Herr Hirsch teilt mit, dass die Erstellung mit dem vorhandenen Personalbestand bewältigt werden kann, da teilweise eine Übernahme aus der Doppik erfolgen kann.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsführung gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung ab dem Jahr 2010 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) vorzunehmen. Ergänzend soll in den Folgejahren eine Kosten- und Leistungsrechnung zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung eingeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4: Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Osterröfeld

Herr Kläschen erklärt, dass die Änderung nur rechtliche Gründe hat und eine Vereinfachung für die Verwaltung darstellt. Es wird angeregt, dass die Bürger/innen durch Aushang in den Bekanntmachungskästen über das Informationsblatt informiert werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die „1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Osterröfeld“ in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5: Mitgliedschaft in der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Nord-Ostsee-Kanal (TAG NOK)

Nach einer kurzen Diskussion sind sich alle einig, dass der Bürgermeister bei einer der nächsten Sitzungen Herrn Neumann (Aktiv-Region) und Frau Heise (TAG NOK) einladen sollte, um ihre Projekte und Tätigkeiten persönlich vorzustellen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den Jahresbeitrag 2009 zu zahlen, auch wenn der Haushalt diese Mittel nicht vorsieht. Allerdings sollte die Zahlung mit der Auflage verbunden sein, dass im nächsten Jahr eine detaillierte Übersicht über die getätigten Ausgaben vorgelegt wird. Für das Jahr 2010 sollte zu gegebener Zeit eine erneute Beratung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6: Sonstiges

- a) Herr Bareiß erkundigt sich nach dem Klimaschutzkonzept. Der Bürgermeister Bernd Sienknecht teilt mit, dass er bereits Kontakt aufgenommen hat, um eventuell für Osterrönhof ein Konzept erstellen zu lassen, die verbleibende Zeit jedoch zu knapp sei. Herr Wolter sieht keine Möglichkeit mehr die Förderung zu bekommen und daher derzeit auch keine Möglichkeit für ein Klimaschutzkonzept. Es sollte darüber nachgedacht werden eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema zu bilden, die sich über den Klimaschutz im Bereich Osterrönhof Gedanken macht.
- b) Herr Hirsch erläutert, dass bei der Doppik die folgenden drei Jahre im Haushalt aufgeführt werden und somit eine längerfristige Planung vorgenommen werden muss. Er bittet die Ausschüsse dies bei den künftigen Beratungen bereits zu berücksichtigen.
- c) Bürgermeister Sienknecht informiert über das Kinderfest des evangelischen Kindergartens am 12.06.2009, es sind alle Gemeindevertreter/innen herzlich eingeladen.
- d) Der Bürgermeister Sienknecht berichtet über den Kauf der Ansteckpins der Gemeinde. Am Wochenende wurden schon 100 Pins zu je 2 € in Osten verkauft.

Um 20.20 Uhr schließt Herr Wolter als Vorsitzender den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Nichtöffentlicher Teil:

...

Mit einem Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit schließt der Vorsitzende um 21.57 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Wolter

Volker Wolter
(Ausschussvorsitzender)

gez. Stärke

Nicole Stärke
(Protokollführerin)